



<https://blz.li/2mbp>

FEUERWEHR SETZT BEIM EINSATZ DEFIBRILLATOR ZUR LEBENSRETTUNG EIN

Veröffentlicht am 30.06.2016 um 12:33 von Redaktion LeineBlitz

In der Nacht zum heutigen Donnerstag gegen 3 Uhr wurden die Gäste des H4-Hotels in der Würzburger Straße unsanft aus dem Schlaf gerissen. Die automatische Brandmeldeanlage löste aus, ein schriller Ton forderte die schlafenden Gäste zum Verlassen des Hotels auf. Im Dachgeschoss, wo der ausgelöste Melder hing, war zwar kein Feuer zu bekämpfen, trotzdem kam es zu einer Verletzten und die Feuerwehr war gefordert. Vor Ort konnte die Feuerwehr wegen des Rauchmelders schnell Entwarnung geben, im Dachgeschoss war kein Feuer ausgebrochen. Kurz vor dem Verlassen der Einsatzstelle wurden die Helfer allerdings von den Gästen auf eine hilflose Frau - ebenfalls Gast des Hotels - hinter dem Hotel hingewiesen. Sofort kümmerten sich rettungsdienstlich ausgebildete Feuerwehrleute um die 68-Jährige und reanimierten sie. Da kein Puls fühlbar war, setzten die Retter den Defibrillator (AED= Automatisierter Externer Defibrillator) ein. Dieses Gerät wird immer auf dem Tanklöschfahrzeug der Ortsfeuerwehr Laatzen mitgeführt. Der Schockgeber wurde bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes eingesetzt. Danach kümmerte sich der Rettungsdienst um die ältere Dame. Gegen 4.10 Uhr waren die Feuerwehrkräfte wieder eingerückt.

